

## 579. Schützenfest der St. Sebastianus Schützenbruderschaft Brühl vor 1442 e.V.

# Die Zeichen stehen auf Wandel

Endlich wieder VEREINT. Vom 16. bis 18. Juli feiert die St. Sebastianus Schützenbruderschaft Brühl nach zwei Jahren Corona-Zwangspause wieder ihr traditionelles Schützenfest. Bewährtes und Neues steht auf dem Programm. Parallel dazu kehrt auch die Margaretenkirmes in die Brühler Innenstadt zurück. Die Vorfreude bei allen Beteiligten ist groß. ■ Heike Breuers

Wer hätte gedacht, dass die St. Sebastianus Schützenbruderschaft im Sommer 2019 ihr vorerst letztes Schützenfest feiern würde? Erst in diesem Jahr, drei Jahre später, darf das 579. Schützenfest der St. Sebastianus Schützenbruderschaft endlich stattfinden. Umso mehr freuen sich die Schützen um den amtierenden Schützenkönig Theo Horst darauf, wieder ein eigenes Schützenfest auszurichten. Das „Alte“ bewahren – in diesem Sinne fühlen sich die Schützen als eine der ältesten Bruderschaften im Bund der Historischen Schützenbruderschaften verpflichtet, ihre Traditionen wieder zum Leben zu erwecken. „Das funktioniert nicht ohne Veränderung und Anpassung“, meint Frank Pohl, Vorsitzender der Schützenbruderschaft.



Wieder VEREINT – die St. Sebastianus Schützenbruderschaft Brühl versammelt sich vor Schloss Augustusburg.  
(Foto: stsebbühl1442)